
Kia holt Red Dot Awards, „Goldmedaille“ für Stinger

Kia holt wieder drei Red Dot Awards. Erst im Februar hatten mit der Sportlimousine Stinger, dem B-Crossover Stonic und der dritten Generation des Kleinwagens Picanto alle neuen Kia-Modelle der vergangenen zwölf Monate den iF Award 2018 erhalten. Nun landete das Erfolgstrio einen weiteren „Hattrick“: Die internationale Expertenjury des Red Dot Awards verlieh dem neuen Kia-Flaggschiff Stinger die „Goldmedaille“ dieses Wettbewerbs, den „Red Dot: Best of the Best“, der für wegweisende Gestaltung vergeben wird. Und auch Stonic und Picanto sind nun Träger des renommierten „roten Punkts“. Damit addiert sich die Zahl der mit einem Red Dot ausgezeichneten Kia-Modelle auf 21.

Der Stinger und der Stonic wurden maßgeblich vom europäischen Kia-Designzentrum in Frankfurt gestaltet, den neuen Picanto kreierten die Kia-Designteams in Namyang (Korea) und Frankfurt gemeinsam. „Dass alle drei Modelle nach dem iF Award nun auch den Red Dot Award erhalten haben, ist ein großartiger Erfolg, auf den wir wirklich stolz sein können“, sagt Peter Schreyer, Präsident und Chefdesigner der Kia Motors Corporation. „Ganz besonders freut mich die ‚Best of the Best‘-Auszeichnung für den Stinger. Denn wir haben immer davon geträumt, eine moderne Sportlimousine in klassischer Gran-Turismo-Tradition mit diesen tollen Proportionen und dem luxuriösen Interieur kreieren zu können. Für mich ist der Stinger in jeder Hinsicht ein Traumauto.“

Das neue Kia-Flaggschiff ist das schnellste Serienmodell der Marke (0 bis 100 km/h in 4,9 Sekunden) und auf dem europäischen Markt zugleich der erste Kia mit Heckantrieb. Dieses Antriebskonzept spiegelt sich auch in den kraftvoll-eleganten Proportionen des 4,83 Meter langen Coupés mit langer Motorhaube, langem Hecküberhang und breiten Schultern wider.

Mit dem Kia Stonic gibt die Marke ihr Debüt im schnell wachsenden Segment der B-Crossover. Sein Design kombiniert typische SUV-Charakteristika von der souveränen Ausstrahlung bis zur erhöhten Sitzposition mit einer dynamisch und geschmeidig wirkenden Karosserie. Zudem bietet der Neuling zahlreiche Möglichkeiten der Individualisierung. Durch das farblich abgesetzte Dach ist er zum Beispiel in 20 verschiedenen Zweifarb-Kombinationen erhältlich.

Die dritte Generation des Picanto ist ein modernes, komfortables City Car von jugendlich-dynamischer Ausstrahlung durch sein charakteristisches neues Design. Trotz der kompakten Außenmaße (3,60 Meter Länge) gehört der Kia-Kleinwagen zu den geräumigsten Fahrzeugen seiner Klasse.

Der Red Dot Design Award ist in die drei Disziplinen „Product Design“, „Communication Design“ und „Design Concept“ unterteilt. Beim „Red Dot Award: Product Design 2018“ haben Unternehmen aus 59 Ländern mehr als 6300 Produkte eingereicht. Die Jury des Wettbewerbs, der seit 1955 vom Design Zentrum Nordrhein-Westfalen ausgerichtet wird, setzt sich aus unabhängigen Designern, Design-Professoren und Fachjournalisten aus aller Welt zusammen. Die Verleihung der Red Dot Awards findet am 9. Juli 2018 im Essener Aalto-Theater statt, einem von Alvar Aalto entworfenen Opernhaus. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Kia Stinger.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia



Kia Stonic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia



Kia Picanto X-Line.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia
